

Shakespeare, William: 22 (1590)

1 Dem Spiegel glaub ich noch mein Alter nicht,
2 So lang verbunden du und Jugend grünen.
3 Doch säh ich Runzeln
4 Wüßt' ich, nah wär mein Tod, der Tage Schuld zu sühnen.
5 Denn alle Schönheit, wie sie lebt an dir,
6 Deckt nur
7 Das dir im Busen wohnt, wie deins in mir:
8 Wie könnt' ich denn nun älter sein als du?
9 O darum, Freund, sei für dich selbst so wachsam
10 Wie ich für dich, nicht für mich selbst will sein;
11 Der ich dein Herz will hegen so bedachtsam
12 Wie zarte Ammen ihre Kindelein.
13 Bau' auf dein Herz nicht mehr, wenn meins erliegt!
14 Zum Wiedergeben gabst du deins mir nicht.

(Textopus: 22. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65748>)